

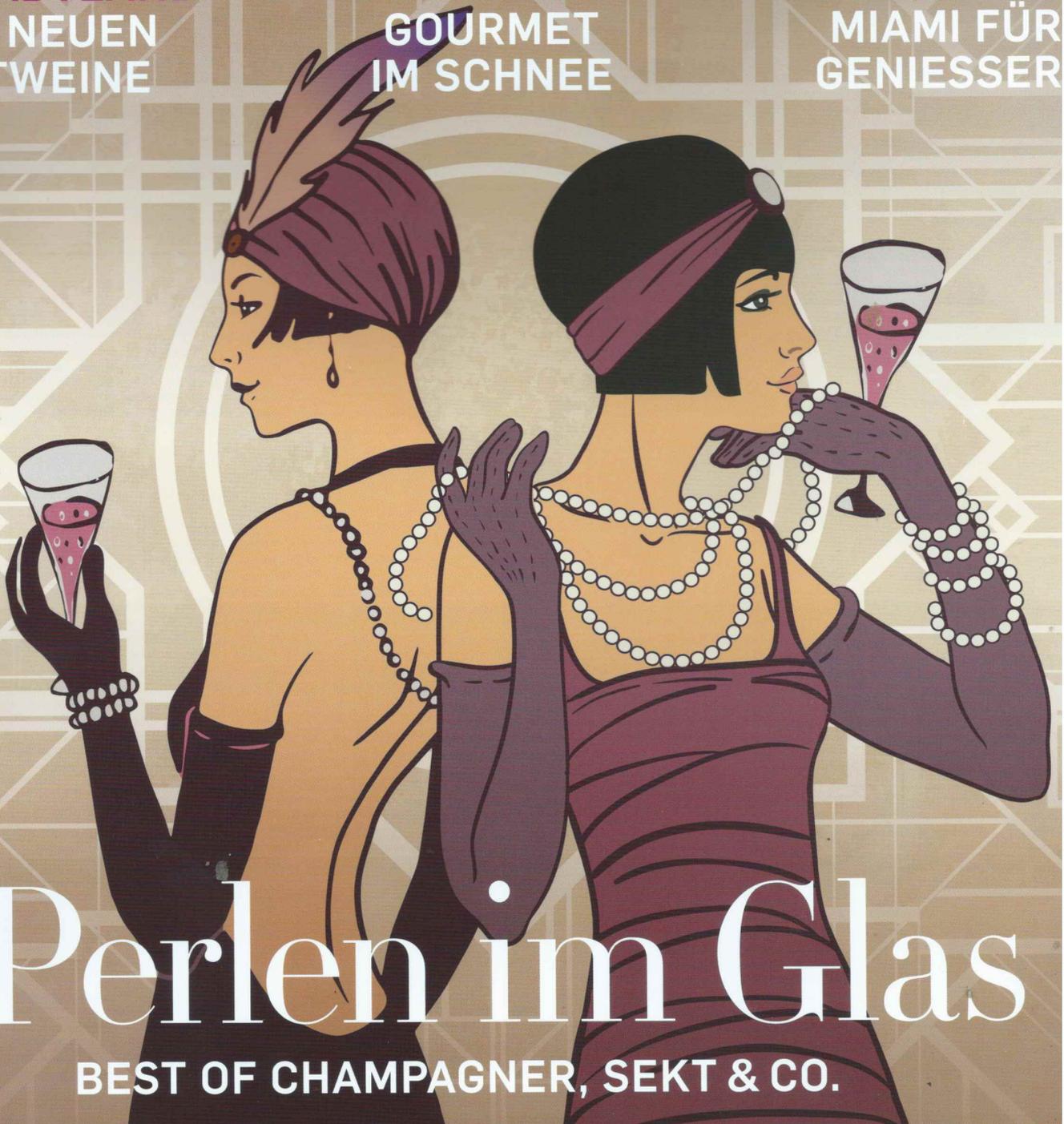
GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN

faistaff

WAADTLAND
DIE NEUEN
ROTWEINE

ENGADIN
GOURMET
IM SCHNEE

FLORIDA
MIAMI FÜR
GENIESSER



Perlen im Glas

BEST OF CHAMPAGNER, SEKT & CO.



Die Waadtländer gelten als die Berner der Westschweiz. Ihr Dialekt klingt breiter und wärmer als jener der Genfer. Zu Traditionen pflegen sie ein freundliches Verhältnis. Sie hängen am Chasselas, der Hauptsorte der Romandie. Während benachbarte Weinbaueregionen wie das Wallis oder Genf dessen Anbau sanft zurückbinden, bedeckt er in der Waadt noch sechzig Prozent der Weinbergsfläche.

Nur: Sie mögen konservativ sein, die Waadtländer. Reaktionär sind sie nicht. Das Rad der Zeit wollen sie nicht zurückdrehen. Sie stehen zum Chasselas, verstehen sich als seine leidenschaftlichsten Botschafter, verkennen aber auch die Zeichen der Zeit nicht. Und die weisen in die Richtung Rotwein. Ohne Lärm, ohne vollmundige Proklamationen haben sich deshalb in den letzten zehn Jahren auch die Vignerons Vaudois erfolgreich an dessen Vertiefung, Differenzierung und Verbesserung gemacht.

Charles Rolaz und Raoul Cruchon sind zwei Hauptprotagonisten dieser erfreulichen Entwicklung. Rolaz, ein feinsinniger Advokat, ist Chef des Maison Hammel in Rolle. Seiner Familie gehören die vier hervorragenden Weingüter Crochet in der Côte, Châtelard in Lavaux, George und Montet im Chablais. Als er vor mehr als zwanzig Jahren in die Firma eintrat, wollte er aus den erstklassigen Terroirs mehr herausholen als guten Chasselas. Die Klimaerwärmung antizipierend, pflanzte er mutig französische Sorten wie Merlot, Cabernet und Syrah. Die Rebstöcke sind inzwischen volljährig geworden und ergeben in Assemblagen, das heisst als Sortenverschnitt, oder als reinsortige Gewächse kräftig strukturierte Rotweine, wie sie in der Waadt vor noch nicht allzu langer Zeit für unvorstellbar gehalten wurden.

Raoul Cruchon ist der dynamische, zupackende Kellermeister des familieneigenen Weinguts in Echichens oberhalb von Morges. Gesegnet mit einem breiten Horizont und nicht frei von visionären Anwandlungen, stellte er mit Unterstützung seines Bruders Michel seine Weinberge auf biodynamische Bewirtschaftung um und baute den Anteil von roten Rebsorten auf 41 Prozent aus. Seine Rotweine besitzen Finesse, Frische und Eleganz wie nur wenige andere.

Mit Erstaunen beobachtet Cruchon den Aufbruch des Waadtländer Rotweins: «Unsere Winzer haben bei den Roten in jüngster

Holzfasskeller auf der Domaine de Crochet in Mont-sur-Rolle.

Ohne Lärm, ohne vollmundige Proklamationen haben sich die Waadtländer Winzer in den letzten zehn Jahren erfolgreich an die Verbesserung ihrer Rotweine gemacht.

Clos du Châtelard in Villeneuve, wo Charles Rolaz bester Merlot herkommt.



Zeit mehr Fortschritte gemacht als bei den Weissen in zwanzig Jahren. Und das angesichts der Tatsache, dass die Weissweine hier eine lange Tradition besitzen, während die Geschichte der Rotweine bloss einen kleinen Platz einnimmt.» Cruchon führt dafür drei Gründe ins Feld: «Die Konsumenten verlangen mehr Rotwein. Der Markt toleriert keine mittelmässige Qualität mehr. Und neue Rebsorten sind zum Nachteil des Gamay aufgetaucht.»

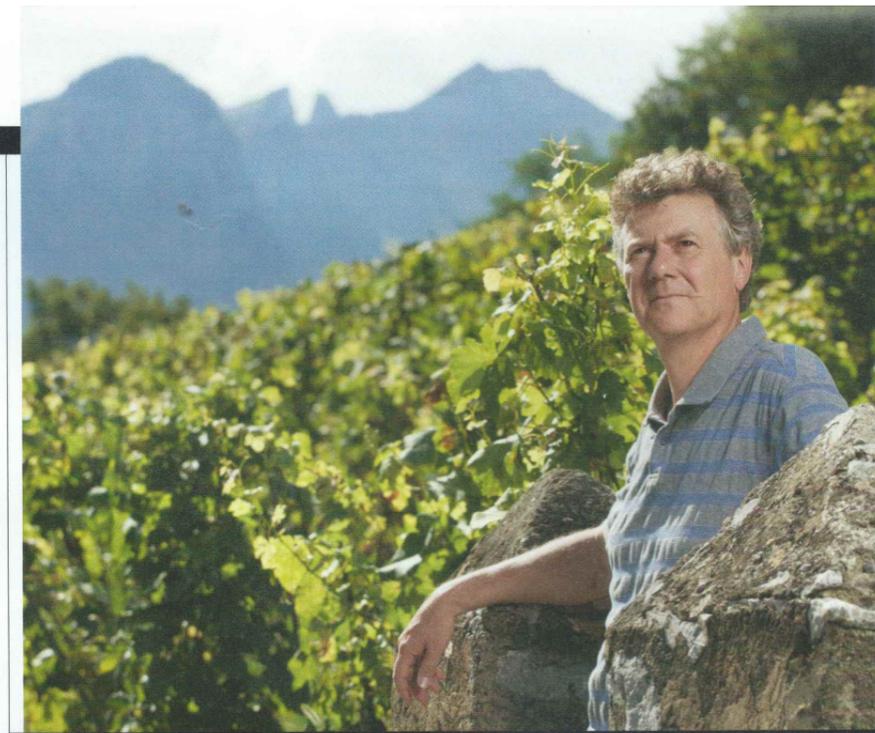
AUF DER ÜBERHOLSPUR

Stimuliert wird die positive Entwicklung natürlich durch die Klimaerwärmung. «Sie hat uns bei der Wahl der Rebsorten viel mehr Möglichkeiten eröffnet», sagt Charles Rolaz. «Wir können nun auch Sorten wie Merlot, Cabernet oder Syrah anbauen, die zwei, drei Wochen nach dem Chasselas ausreifen.»

Das wiederum lässt ihn optimistisch in die Zukunft schauen: «Wir besitzen noch in allen Anbaugebieten des Kantons ein enormes Qualitätspotenzial. Sei es auf dem Niveau der Assemblagen, sei es auf jenem der reinsortigen Weine.» Als Voraussetzung für einen weiteren Qualitätsschub sehen beide das zunehmende Alter der Rebstöcke und eine konsequente Ertragslimitierung. Cruchon fügt an, dass auch beim Ausbau der Weine noch grössere Subtilität gefragt ist, und denkt dabei wohl an einen allzu sorglosen Umgang mit Barriques. Zu viel Neuholz und zu grobe Holztanne überschminken oder verunstalten die terroirbedingt doch eher feinen Waadtländer Rotweine.

Nachholbedarf sieht andererseits Charles Rolaz noch beim Reifepotenzial der Weine, das auf internationalem Niveau das entscheidende Kriterium eines grossen Weins sei. Die Bordelaiser Sorten oder auch der Syrah hätten schon bewiesen, dass sie auch in der Waadt vorteilhaft altern können. Gamaret, Garanoir, Galotta und auch gewisse Pinots Noirs müssten den Nachweis aber erst noch liefern. «Wenn man den Akzent zu stark auf die Frucht und die frühe Zugänglichkeit legt, fehlt den Weinen das Tanningest, das sie für eine langjährige Reifung prädestiniert.»

Uneinig sind sich die beiden Spitzenwinzer bei der gegenwärtig aktuellen Gretchenfrage «Assemblagen oder reinsortige Rotweine». Cruchon sieht zwar in den Assemblagen einen Trend, bevorzugt aber die Reinsortigkeit >



«Wir besitzen noch in allen Anbaugebieten des Kantons ein enormes Qualitätspotenzial. Sei es bei den Assemblagen, sei es bei den reinsortigen Weinen.»

CHARLES ROLAZ Winzer, Maison Hammel



«Unsere Winzer haben bei Rotweinen in jüngster Zeit mehr Fortschritte gemacht als bei Weissen in zwanzig Jahren.»

RAOUL CRUCHON Önologe und Kellermeister, Henri Cruchon

> und gestaltet dementsprechend auch sein Weinsortiment. Pinot Noir, Syrah, Merlot hält er für die wertvollsten und vielversprechendsten Rebsorten in den Waadtländer Weinbergen. Unrecht hat er mit seiner Ablehnung der Assemblagen nicht, denn abenteuerliche Assemblagen, wie sie in unserem Tasting ab und an anzutreffen waren, öffnen der Beliebigkeit Tür und Tor und behindern ein Weinbaugebiet bei der Schaffung einer eigenen Identität.

Rolaz ist wohl ganz abwägender Anwalt, spricht aber auch aus eigener Erfahrung, wenn er differenziert und beide Wege – wie er sie in seinem Betrieb auch beschränkt hat – für gangbar hält. Junge Reben assembliert er gerne, während er Rebsorten wie Pinot Noir, Merlot und Syrah mit einem gewissen Pflanzalter auch als Monocépages keltert und ausbaut. Allen voran geht dabei der Merlot. «Der Merlot besitzt in den besten Lagen der Waadt ein grosses Reifepotenzial.» Assemblagen aus Rebsorten, die mit Boden

und Exposition harmonisieren, vermögen für ihn das Terroir ebenso gut auszudrücken wie reinsortige Weine. «Das Geheimnis und die Seele des Weins sind in seinem Terroir gespeichert. Die Rebsorte fungiert dabei nur als Übersetzer.»

Welches sind die Lieblingsweine innerhalb der eigenen Produktion? Cruchon: «Unsere Pinots Noirs Lugrines, Champanel, Raissenaz und der Servagnin.» Rolaz: «Charles Auguste, Merlot Apicius, Syrah von Clos de la George, Côte Rousse und Quintessentia.» Und was trinken sie darüber hinaus am liebsten? Cruchon: «Burgund, Piemont und Grenache. Weine aus Rebsorten mit wenig Farbe und viel Eleganz.» Rolaz: «Weine aus den klassischen Gebieten von Frankreich, Italien und Spanien.»

«Die Waadtländer haben bei den Rotweinen grosse Ambitionen an den Tag gelegt», sagt Raoul Cruchon – und mit Blick in die Zukunft fügt er hinzu: «Dennoch bleibt noch viel zu tun.» <

DIE NEUEN ROTEN

Die Waadt zählt 3778 Hektaren Reben und ist nach dem Wallis der zweitgrösste Weinbaukanton der Schweiz.

Die Anbaugelände liegen am Genfersee (La Côte und Lavaux), am rechten Hang der Rhone (Chablais) und im Norden des Kantons (Côte de l'Orbe und Bonvillars). 2480 Hektaren sind mit weissen Sorten bepflanzt, 92 Prozent entfallen auf den Chasselas. Rotweine wachsen auf 1290 Hektaren.

Die wichtigsten roten Sorten sind: Pinot Noir (491 ha), Gamay (376 ha), Gamaret (146 ha) und Garanoir (119 ha). Daneben spielen in den letzten Jahren – aufgrund der Klimaerwärmung – aber auch andere Sorten wie Merlot (49 ha), Galotta (19 ha), Cabernet Franc (13 ha), Diolinoir (10 ha) oder Syrah (9 ha) eine zunehmend wichtigere Rolle.

Michel und Raoul Cruchons
Barriquekeller befindet sich in
einem alten Wasserreservoir.



FÜR JEDEN GESCHMACK ETWAS

Langsam, aber unaufhörlich sind die Rotweine in der Waadt auf dem Vormarsch. Rote Rebsorten bedecken mittlerweile 33 Prozent der Anbaufläche von insgesamt rund 3800 Hektaren im traditionell weissen Waadtland. Unser Tasting von über fünfzig Weinen bildet dabei ziemlich repräsentativ die Realität am Genfersee und in seinem Hinterland ab. Je nach Philosophie der Winzer oder der Kellereien finden sich darin Weine aus unterschiedlichsten Sorten-Assemblagen, aber auch zahlreiche reinsortige Gewächse. Es sind Weine für jeden Geschmack: kräftige, strukturierte, tiefgründige Gewächse, die reifen können oder gar reifen müssen. Aber auch beschwingte, süffige, charmante Tropfen, geboren aus dem Geiste der Leichtigkeit des Seins. **NOTIZEN** VON MARTIN KILCHMANN

91

● **Chablais Mythologie Merlotissima 2015, Domaine de la Pierre Latine Philippe Gex**

Kräftiges Rot; zupackendes, würziges, tiefgründiges Bukett, Röstaromen, Noten von Schwarzkirsche, Kaffee, Dörrobst; am Gaumen weicher Auftakt, gute Fülle, feinkörniges Tannin, saftige Säure; lebendiger Abgang. Femininer, seidiger, vielleicht etwas weicher Merlot.
www.bernardcavevins.ch, CHF 50,-

90+

● **Morges Gamaret 2014, Henri Cruchon**
Kräftiges Rot; eindringliches Bukett, expressive Frucht, rote und schwarze Beeren, Gewürznelke, Menthol, Kirschen, Lakritze; am Gaumen weicher Auftakt, mittelgewichtig, samtiges Tannin, feine Frucht, saftige Säure, frisch; endet lang und noch leicht trocknend. Sehr frischer, feinziseliertes, unpräzioser Wein, kann reifen.
www.henricruchon.com, CHF 20,-

LEGENDE

- Rotwein, trocken
- 95–100 Klassiker
- 93–94 ausgezeichnet
- 91–92 exzellent
- 88–90 sehr gut
- 85–87 empfehlenswert

● **Vaud La Colombe Rouge Réserve 2014, Domaine La Colombe Raymond Paccot**

Kräftiges Rot; in der Nase leicht reduktiv, rote Früchte, facettenreich, Hagebutte, Cassis, Dörripflaume, Preiselbeeren, nobles Holz; am Gaumen saftiger Auftakt, mediterrane Note, kräftiges Tannin, passende Säure; gute Länge. Charaktervoller, eleganter Wein aus Gamaret, Garanoir, Pinot Noir und Syrah.
www.lacolombe.ch, CHF 27,50

● **La Côte Distinguo Inspiration 2014 Cave Cidis**

Mittelkräftiges Rot; kühles, etwas rappiges Bukett, Noten von Rauchspeck, Lakritze, Brombeere; im Geschmack würziger Auftakt, straffer Bau, markantes, seidiges Tannin, passende Säure, Alkoholsüsse; trockenet noch leicht im langen Abgang. Ambitionierter, facettenreicher Wein aus Cabernet Franc, Gamaret und Merlot, kann reifen.
www.cidis.ch, CHF 29,50

● **Vin Rouge Suisse de Pays Syrah 2015 Bernard Cavé, Ollon**

Kräftiges, dichtes, leicht trübes Rot; tiefgründiges Bukett, facettenreich, komplex, Noten von Ingwer, Orangenschale, kandierten Früchten; am Gaumen weicher Auftakt, sanfte Säure, griffiges, stieliges Tannin, vollmundig, kann reifen.
www.bernardcavevins.ch, CHF 55,-

90

● **Morges Grand Cru Servagnin 2014 Henri Cruchon**

Mittelkräftiges Rot; im Bukett leicht reduktiv,

braucht Luft, schwarzbeerig, Sauerkirschen, deutliche Holzprägung; am Gaumen weicher Auftakt, schöne Frucht, Tannin noch etwas schroff, saftige Säure; energischer, langer Abgang. Jugendlicher Wein, vielversprechend, kann reifen.
www.henricruchon.com, CHF 22,-

● **Saint-Saphorin Anthology 2014, Cave des Rois, Marco & François Grognez**

Kräftiges, sattes Rot; einnehmendes, würziges Bukett. Noten von roten Beeren, Paprika, Hagebutte, Mango; am Gaumen kräftiger Auftakt, saftig, dicht, vollmundig, nobles, gut eingebundenes Holz, frische Säure; nachhaltiger Abgang. Frischer, jugendlicher Wein aus Diolinoir, Merlot und Pinot Noir.
www.cavedesrois.ch, CHF 23,-

● **Villeneuve Anthologie 2013, Clos du Châtelard, Charles Rolaz**

Kräftiges Rot; verhaltenes Bukett, Noten von Kirsche, Vanille, Süssholz, auch leicht grüne Peperoni, dezent Holz; am Gaumen frischer Auftakt, mittelgewichtig, kerniges Tannin, leicht trocknende Holznote, endet noch etwas schroff. Charaktervoller, gradliniger Wein aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot, Syrah und Gamaret.
www.hammel.ch, CHF 26,50

● **Vin Rouge Suisse de Pays Gamaret 2015, Bernard Cavé, Ollon**

Kräftiges Rot; verhaltenes Bukett, schwarzbeerig, Anflug von Lakritze, Kaffee, Schwarzbrottrinde, kräuterwürzig, ein Hauch Holz; am Gaumen kraftvoller, voller Auftakt, dicht, kerniges, kompaktes Tannin, passende Säure; langer, noch gerbstoffbetonter Abgang. Zu-

packender, charaktervoller Gamaret.
www.bernardcavevins.ch, CHF 28,-

● **Chablais Mouvement à Trois Terr Cuvée Walsky 2014, Bernard Cavé**

Dunkles, dichtes Rot; verhaltenes, aber im plexes schwarzfruchtiges Bukett, Röstaromen, Dörrobst, Pflaumen, Baldrian; am Gaumen was ruppig, jugendliches, schroffes Tannin, kompakt, deutliche Holzprägung; endet Maskuliner Wein, kann reifen, spezielle / semblage aus Merlot, Gamaret und Galo.
www.bernardcavevins.ch, CHF 32,-

● **La Côte Cuvée Unique 2014, Bolle**

Kräftiges, undurchdringliches Rot; im Bukett kompottig, angetönte Tiefe, deutl Röstaromen, schwarze Früchte, recht zupackend; im Geschmack kräftiger Auftakt, stieliges Tannin, saftige Säure; lan holzbetonter Abgang. Die Frucht wird vom Holz überdeckt.
www.bolle.ch, CHF 32,-

● **Yvorne Merlot Lettres de Nobles 2014, Badoux Vins**

Kräftiges, dichtes Rot; in der Nase Röstaromen, Karamell, wuchtig, Noten von Schwarzkirsche und Lakritze; am Gaumen voller Auftakt, vollmundig, markantes, weiches Tannin, eher mollige Säure; leicht rarer, alkoholbetonter Abgang. Moderner Wein im kalifornischen Stil.
www.badoux-vins.ch, CHF 38,80

● **Yvorne Pinot Noir Mythologie-Pirsim 2015, Domaine de la Pierre Lat Philippe Gex**

Mittleres Rot; im Bukett leicht flüchtig

fruchtbetont, Weichselkirschen, florale Note, Veilchen, anmutig, auch etwas rote Konfitüre; am Gaumen weicher Auftakt, mittelmäßig, holzgeprägt, seidiges Tannin, frische Säure; nachhaltig, Eleganter, femininer Wein.

www.bernardcavevins.ch
CHF 40,-

● **Bex Quintessentia 2013**
Domaine du Montet

Kräftiges, undurchdringliches Rot; in der Nase kraftvoll, opulent, Trockenfrüchte und leicht flüchtige Säure zeugen von Traubentrocknung, Schokolade, Malz, Kaffee; kraftvoller Auftakt am Gaumen, mächtiges, würziges Tannin, dezente Süsse, langer Abgang, Konzentrierter, alkoholbetonter Wein auf Cabernet-Sauvignon-Basis für Liebhaber.

www.hammel.ch
CHF 52,-

89

● **Mont-sur-Rolle Château de Châtagneréaz 2015**

Kräftiges Rot; noch eher verhaltenes, facettenreiches Bukett, schwarzfruchtig, Brombeere, etwas Gummi; am Gaumen mittelmäßig, robustes, noch etwas schroffes Tannin, saftige Säure; langer, zartbitterer Abgang, jugendlicher, charaktervoller Wein aus Gamay d'Arcenant, Gamaret und Garanoir, kann reifen. www.vinorama.ch, CHF 15,70

● **Chablais Gamay Noire Agate 2015**
Bernard Cavé

Mittelkräftiges Rot; verspieltes Bukett mit floraler Note, charmant, Hagebutte, Rote Johannisbeere; am Gaumen mittelmäßig, weiches Tannin, primärfruchtig, passende Säure, fast süsslich poliert; mittlere Länge. Gelungener, leichtfüssiger Wein zum Jungtrinken.

www.bernardcavevins.ch
CHF 17,-

● **Yvorne Rouge 2014**
Château Maison Blanche

Kräftiges, frisches Rot; frisches, lebendiges Bukett, Noten von Schwarzkirsche, Brombeere, Brotrinde; am Gaumen mittelmäßig, fein gestrickt, frischfruchtig, Säure vielleicht etwas spitz; eher kurzer Abgang. Saftiger, sympathischer, trockener Wein aus Pinot Noir, Gamay, Garanoir, Gamaret, Diolinoir und Galotta. www.vinorama.ch, CHF 20,-

● **La Côte Pinot Noir Grand Cru Champanel 2014, Henri Cruchon**

Mittelkräftiges Rot; verhaltene, verspielte Nase, dezente Holz-, rote Früchte, Hagebutte; anfänglich ein Hauch Kohlensäure, markante Holzprägung, gute Struktur, passende Säure; noch etwas bitter im Abgang. Im Moment noch etwas unzugänglich, aber charaktervoll. Braucht Zeit, kann sich noch verbessern.

www.henricruchon.com
CHF 26,-

● **Vaud 5 Sens 2012, Bolle**

Kräftiges, etwas dumpfes Rot; gereifte Nase, Holz, pflaumig, dunkle Früchte, Dörrobst; am Gaumen würziger, gereifter Auftakt, schroffes Tannin; im Abgang etwas spröde, trocken mit leichter Bitterkeit. Guter Essensbegleiter. Abenteuerliche Cuvée aus Pinot Noir, Gamay, Gamaret, Garanoir, Galotta, Merlot und Dornfelder. www.bolle.ch, CHF 26,-

● **Bex Quattuor 2014**
Domaine du Montet

Kräftiges Rot; verhaltene, kühle Nase, Noten von Minze, Sauerkirsche, roten Beeren, Eukalyptus; am Gaumen weicher Auftakt, kräftiges Tannin, etwas grünlich, markante Säure; im Abgang eher kurz und spitz. jugendlich-stürmischer Wein aus Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Syrah.

www.hammel.ch, CHF 29,-

● **Aigle Syrah Réserve 2014, Clos du Crosex Grillé, Philippe Gex, Bernard Cavé**

Kräftiges Rot; frisches, offenes Bukett, rotbeurig, Noten von Sauerkirsche, Milchsokolade, Molke, ein Hauch Aceton; am Gaumen süsslicher Auftakt, mittelmäßig, saftig, geschliffenes, weicher Tannin, Lakritze, Leder; langer Abgang. Moderner, vielleicht etwas zu geschliffener Syrah.

www.bernardcavevins.ch, CHF 35,-

88

● **Côtes-de-L'Orbe Pinot Noir 2013**
Château d'Eclépens

Georges de Coulon & Fils
Mittelkräftiges Rot; kräftiges Bukett, Noten von Schwarzkirsche, Dörrobst, eingelegte Früchte, präsent Holz; im Gaumen mittelmäßig, kompakt gebaut, straffe Säure, etwas ruppiges Tannin; im Abgang eher kurz. Noch verschlossener, reifebedürftiger, kompakter Wein. www.chateau-eclepens.ch, CHF 16,-

● **La Côte Assemblage Rouge Elévation 2015, Cave Cidis**

Dunkles, kräftiges Rot; im Bukett etwas marmeladig, reife Erdbeeren, Holunder, auch frische grüne Noten; am Gaumen weicher Auftakt, vollmundig, ein Hauch Restsüsse neben spitzer Säure. Charmanter, molliger Wein, gute Entwicklung beim Essen.

www.cidis.ch, CHF 16,50

● **La Côte Pinot Noir 2015, Les Frères Dutruy, Founex Village**

Mittelkräftiges Rot; im Bukett rotfruchtig, Noten von Hagebutte, Johannisbeeren, Rhabarber, daneben leichte Holznote; im Geschmack mittelmäßig, straffes Tannin, dezente Holzprägung; im Abgang leichte Bitternote. Junger, angenehmer Pinot Noir.

www.lesfreresdutruy.ch, CHF 17,-

● **Aigle Pinot Noir Chapelle 2015**
Bernard Cavé, Ollon

Mittelkräftiges Rot; in der Nase anfänglich

reduktive Note, braucht Luft, schwarzbeerig, Teernote, Zedernholz; im Geschmack weicher Auftakt, samtiges Tannin, angenehme Säure; mittlere Länge. Ziemlich rustikaler Wein, aber gut vinifiziert, hat Potenzial.

www.bernardcavevins.ch, CHF 19,-

● **La Côte Merlot 2015**
Les Frères Dutruy

Kräftiges Rot mit Violetreflexen; kühles Bukett, Noten von roter Sauerkirsche, Minze, frischem Gras, Milchsokolade; am Gaumen fruchtbetonter Auftakt, leicht vegetabil, saftige Säure, eher strenges Tannin; mittlere Länge. jugendlicher, noch etwas verschlossener Wein, kann reifen.

www.lesfreresdutruy.ch, CHF 19,50

● **Villeneuve Pinot Noir Cuvée des Sens 2014, Clos du Châteland, Charles Rolaz**

Kräftiges Rot; in der Nase deutlich Holz, aber auch Frucht, recht tief, Schwarzkirsche, Röstnoten, Schwarztee; am Gaumen satter Auftakt, dann strenges, leicht holzbitteres Tannin, mittelmäßig; leicht spröder Abgang. Zupackender, herausfordernder Wein, präsentiert sich im Moment etwas schwierig.

www.hammel.ch, CHF 22,-

● **La Côte Intensus Inspiration 2014**
Cave Cidis

Mittelkräftiges Rot; in der Nase eher kühl, Menthol, Cassis, Colafrösche, krautig; am Gaumen süsslicher Auftakt, mollig, weiches, samtiges Tannin, spürbare Restsüsse, schmeichlerisch; gute Länge. Gefälliger Wein aus Cabernet Franc, Gamaret und Merlot.

www.cidis.ch, CHF 22,50

● **Mont-sur-Rolle Sextuor 2013, Domaine de Crochet, Charles Rolaz**

Kräftiges Rot; üppiges Bukett, deutliche Holznote, Malz, weisser Pfeffer, schwarze Schokolade; am Gaumen kräftiger, säurebetonter Auftakt, dicht, schroffes Tannin; trocken noch leicht im Abgang. Moderner, etwas holzbeladener Wein aus Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Syrah, Pinot Noir und Gamay, kann reifen.

www.hammel.ch, CHF 25,80

● **La Côte Merlot Réserve 2014**
Cave Cidis, Morges

Kräftiges Rot; in der Nase viel schwarzbeerige Frucht, Efeu, ein Hauch Holz, pflaumig, rauchig; im Gaumen griffiges, kerniges Tannin, saftige Säure, trocken leicht; leichte Bitterkeit im Abgang. Kompakter, noch jugendlich-schroffer, ehrlicher Merlot, kann reifen.

www.cidis.ch, CHF 27,-

● **Yvorne Merlot 2015, Domaine de la Pierre Latine, Philippe Gex**

Kräftiges Rot; würziges Bukett, Dörrobst, etwas stielige Note, daneben Weichselkirsche, Süssholz, Schokolade; im Geschmack süsslicher, weicher Auftakt, geschliffenes Tannin, passende Säure; mittlere Länge. Moderner,



alkoholbetonter, konsumfreundlicher Wein.
www.bernardcavevins.ch, CHF 28,-

● **Chablais Le Rouges de Rouges 2015**
Domaine Pierre Latine, Philipp Gex

Mittelkräftiges Rot; frisches, etwas flüchtiges Bukett, süsse Erdbeeren, Rhabarber, Molke; am Gaumen stoffiger Auftakt, sandiges Tannin, mollig; ansprechende, etwas alkoholbetonte Länge. Einschmeichelnder Wein aus Gamaret, Diolinoir, Merlot und Pinot Noir.

www.bernardcavevins.ch, CHF 28,-

● **La Côte Gamare'One 2014, Cave Cidis**

Kräftiges Rot; typisches Gamaret-Bukett, Noten von Sauerkirsche, Bergamotte, Süssholz, Trockenfrüchte, etwas stechend (Alkohol); am Gaumen leicht süsser Auftakt, prägnantes, weiches Tannin, saftige Säure; endet saftig und dezent süss. Geschliffener, einschmeichelnder, auch etwas sättigender Wein.

www.cidis.ch, CHF 33,50

87

● **Grand Cru de Luins Pinot Noir 2015**
Domaine de Sarraux Dessous, Bolle

Mittelkräftiges Rot; in der Nase rote Früchte, eher einfach, aber mit Charme, Noten von Johannisbeeren, Hagebutte, Minze; am Gaumen frischer, weicher Auftakt, reintonig, würzig, samtiges Tannin, saftige Säure; guter Abgang. Süffiger, geschliffener, verspielter Wein, jung trinken.

www.bolle.ch, CHF 13,20

● **La Côte Gamaret-Garanoir**
Expression 2015, Cave de Cidis

Kräftiges Rot; kräftiges Bukett, frisch, Noten von schwarzen Früchten, Pflaume, Tabak; am Gaumen süsslich-molliger Auftakt, weiches Tannin, pflaumig, spürbarer Alkohol. Gefälliger, molliger, etwas gemachter Wein.

www.cidis.ch, CHF 16,50

● **La Côte L'Assemblage Rouge Les Romaines 2015, Les Frères Dutruy**

Kräftiges Rot; leicht trübes Rot; im Bukett Williamsbirne mit Schoggi-creme, pflaumig, spürbare Röstnote, reife eingelegte Früchte; im Gaumen saftiger Auftakt, vollmundig, deutliche Restsüsse, die abrundet und glättet. Molliger, etwas gemachter Wein aus Pinot Noir, Gamaret und Garanoir.

www.lesfreresdutruy.ch, CHF 20,-